

Gemeinderat lehnt Flughafen-Resolution ab

7.4.4

Verweis auf Vorteile für die Region Bayerisch-Schwaben – Schmiechachhalle künftig auch für Einradfahrer geöffnet?

Von unserem Mitarbeiter
Gerd Bamberg

Schmiechen/Unterbergen
Mehr als 30 interessierte Zuhörer fanden zur jüngsten Gemeinderatssitzung den Weg ins Feuerwehrheim in Unterbergen und führten dazu, dass der Besucherbereich kurzfristig vergrößert werden musste, um allen Platz bieten zu können. Standen doch an diesem Abend einige brisante Themen auf der Tagesordnung.

Bürgermeister Ludwig Hainzinger legte in der Sitzung seinen Räten zunächst eine vom Gemeinderat Kissing einstimmig beschlossene Resolution vor, die sich gegen die zivile Nutzung des Militärflugplatzes Lagerlechfeld richtete. Kissings Bürgermeister Wolf hatte die Resolution seinem Amtskollegen zukommen lassen und darin zum Ausdruck gebracht, dass man dort die Entwicklung in La-

gerlechfeld mit großer Sorge betrachte und die Befürchtung hege, dass sich durch die zivile Nutzung des Flughafens die Qualität des Lebens und Wohnens in den betroffenen Gemeinden verschlechtere.

Hainzinger führte dazu aus, dass auch andere Gemeinden inzwischen solche Resolutionen gegen die zivile Nutzung des Militärflughafens verfasst hätten und schlug dies auch für die Gemeinde Schmiechen vor. Auch er hege nämlich für seine Gemeinde die gleichen Befürchtungen und empfahl dem Gemeinderat, sich ebenfalls gegen die zivile Nutzung in Lagerlechfeld auszusprechen und sich der Kissinger Resolution anzuschließen.

Damit stieß der Bürgermeister allerdings nicht auf einhellige Zustimmung. Einige Räte sahen durch die mögliche Erweiterung der Nutzung nämlich auch große Chancen für die

gesamte schwäbische Region durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze und die bessere nationale und internationale Verkehrsanbindung. Argumente anderer Ratskollegen, dass dadurch sicher auch in Schmiechen und Unterbergen die Belästigung durch Fluglärm und Luftverschmutzung steige, entgegnete man, dass die neuen Zivilflugzeuge deutlich leisere Motoren hätten als früher. Außerdem erführe die Umwelt jetzt auch schon durch die langen Anfahrten der Flugreisenden mit den Kraftfahrzeugen zum Mün-

chener Flughafen eine erhebliche Belastung, die dann allerdings deutlich abnehmen würde. Mit einer recht klaren Mehrheit von 10:3 Stimmen sprach sich das Gremium abschließend gegen die von Bürgermeister Hainzinger vorgelegte Kissinger Resolution aus.

● **Einradfahren.** Der Antrag des TSV, in der Schmiechachhalle künftig auch das Training

Belastung der Umwelt durch lange Anfahrten

für Einradfahrer zuzulassen, stieß im Gremium auf unterschiedliche Meinungen. Zu den am häufigsten geäußerten Bedenken gehörte die mögliche Beschädigung des Parkettbodens in der Halle durch die Geräte bei Stürzen oder nicht fachgerechtem Absteigen. Auch müsse die Verletzungsgefahr der Fahrer durch Glasbruch an den Hallentüren bedacht werden. Der Gemeinderat beschloss deshalb, zunächst einen befristeten Probetrieb für Einradfahrer in der Halle zuzulassen, über dessen Ablauf sich jedoch Vertreter des Gemeinderats vor Ort ein Bild machen sollten.

● **Verkehrsberuhigung.** Für den Ortsteil Unterbergen sind verkehrsberuhigende Maßnahmen im Innenortsbereich vorgesehen, um den „Schnellfahrern in der Hauptstraße“ beikommen zu können. Zu diesem Zweck wird sich der Gemeinderat dort in Kürze zu einer Ortsbesichtigung einfinden, um sich vor Ort ein Bild über mögliche Maßnahmen machen zu können.